



Bereich: Bildende Kunst/Mensch, Natur und Kultur bzw. Heimat- und Sachkunde/Mathematik • Klasse 4 • Arbeitszeit: ca. 2 Stunden

Aufgabe und Motivation

Schmetterlinge sind ein Paradebeispiel für das Vorkommen von Symmetrie in der Natur. Die von uns empfundene „Schönheit der Natur“ ist eng mit dieser Symmetrie verbunden, zum Beispiel erscheint ein Schmetterling als besonders schön, wenn die Muster auf seinen Flügeln beinahe gleich sind. Durch das Herstellen einer symmetrischen Figur wird den Schülern dieses Phänomen bewusst. Da fast jedes Lebewesen Symmetrien zeigt, können sie in ihrer Umgebung leicht weitere Beispiele beobachten, z. B. bei Blättern und Blüten. Es macht jedoch auch einen gewissen Reiz aus, wenn die Symmetrie nicht perfekt ist, so wirkt ein völlig symmetrisches Gesicht langweilig, eines mit kleinen Unregelmäßigkeiten dagegen interessant.



Lernschwerpunkte

- Symmetrie in der Natur kennen lernen
- Herstellen einer symmetrischen Figur
- Eine einfache Reservierungstechnik kennen lernen
- Die Beobachtungsgabe schärfen
- Die Beobachtung gestalterisch umsetzen

Material und Hilfsmittel

Kaffeefiltertüten in Weiß (Gr. 4); Holz-Wäscheklammern; Blumendraht; Schaschlikspieße; fester, weicher Faden; Wasserfarben; dicker Pinsel; für die Ausgestaltung Pailletten, Tonpapier, Motivlocher; UHU Alleskleber ohne Lösungsmittel in der Flex + Clean Kunststofftube; Bügeleisen; Schere



Gestaltungsablauf

1. Die Wäscheklammern bemalen, sie dienen als Schmetterlingskörper.
2. Für einen Schmetterling werden zwei Filtertüten (= zwei Flügelpaare) benötigt. Seitlich die perforierten Ränder der Tüten abschneiden. Jede Tüte quer rollen oder zum Fächer falten und dann sehr fest an zwei oder drei Stellen, 3 – 10 mm breit, mit Nähgarn umwickeln (Abb. 1).
3. Wasserfarbe mit viel Wasser anrühren, Filterpapier zwischen den Umwicklungen großzügig mit einem Pinsel einfärben (Abb. 2) und gut trocknen lassen.
4. Den Faden abwickeln (Abb. 3), das Papier vorsichtig auseinanderziehen (Abb. 4) und mit dem Bügeleisen glätten.



5. Einen der Doppelflügel zusammengefaltet ca. 2 cm am Rand abschneiden, damit er kleiner als der andere wird, eventuell Wellen hineinschneiden.
6. Die Flügel symmetrisch verzieren: Stanzteile oder Pailletten mit UHU Alleskleber ohne Lösungsmittel aufkleben.
7. Auf jede Seite der Holzklammer einen Doppelflügel kleben.
8. Die Fühler aus einem 10 cm langen Stück Draht biegen und in die Klammer kleben. Augen aufmalen.
9. Einen Schaschlikspieß mit der Holzklammer festklammern und mit Klebstoff fixieren. Nun kann der Schmetterling als Pflanzenstecker verwendet werden.

Sybille Rogaczewski-Nogai

© 2007 UHU GmbH & Co. KG, Bühl (Baden) und Elke Fox.
Redaktion und Fotos: Elke Fox.